



Fachklinik Weserland

Fachklinik für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen

Lieber Patient,

In Kürze werden wir Sie in unserer Klinik begrüßen können. Wir freuen uns auf Sie und möchten Sie schon heute mit unserer Einrichtung etwas vertraut machen. Bitte beachten Sie: Die persönliche Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit ist die wichtigste Voraussetzung für den Erfolg der Maßnahme in unserer Klinik.

Unsere Leistungsangebote

- stationäre Rehabilitationsmaßnahmen (§ 40 Abs.2 SGB V)
- stationäre Vorsorgeleistungen (§ 23 Abs.4 SGB V)
- Anschlussrehabilitation (AR) für Kardiologie und Pneumologie (Herz-, Kreislauf-, Gefäß-, Lungen- und Atemwegserkrankungen)
- Auffrischungswoche
- Gesundheitswoche

Indikationen

- alle Arten von Herz- und Kreislauferkrankungen
- insbesondere: schwere Herzschwäche und Zustand nach Herzoperationen
- alle Arten von Lungen- und Atemwegserkrankungen außer Mucoviszidose und frischer Lungentransplantation

Folgende Begleiterkrankungen können auf hohem Niveau mitbehandelt werden:

- Diabetes mellitus Typ 1 und 2
- Gefäßerkrankungen inkl. Zustand nach Gefäßoperationen
- Lymphödeme
- orthopädische Erkrankungen



Behandlungsplan

Diagnostik

Grundlage für eine erfolgreiche Behandlung sind ein ausführliches ärztliches Aufnahmegespräch und die ergänzende körperliche Untersuchung, die nach Bedarf durch weitere medizinisch-technische Diagnostik ergänzt werden.

Auf dieser Grundlage wird der behandelnde Arzt mit Ihnen Ihre Therapieziele gemeinsam besprechen und festlegen. Es wird ein individueller Behandlungsplan erstellt.

An Diagnostik halten wir bereit:

- Labor (Blutbild, Urin und umfangreiche Blutchemie)
- EKG, Belastungs- und Langzeit-EKG
- Herz- und Gefäßultraschall
- Ultraschall der Bauchorgane und der Schilddrüse
- Schrittmacher- und Defibrillator-Nachsorge
- schlafmedizinische Diagnostik (Polygraphie)
- Lungenfunktionslabor - Langzeit-Blutdruckmessung
- Spiroergometrie

Ergebnisse früherer Untersuchungen

Es ist häufig eine wichtige Ergänzung der aktuellen Befunde. Fragen Sie vor Beginn der Maßnahme Ihre/n behandelnde/n Ärztin/Arzt nach solchen Befunden und bringen Sie diese bitte zur ärztlichen Untersuchung mit.

Als Diabetiker werden Sie sicher Aufzeichnungen Ihrer Blutzuckerwerte und andere Befunde aus der letzten Zeit haben. Sie sind eine wertvolle Hilfe im Rahmen der Aufnahmeuntersuchung. Für

die Behandlung selbst sollten Sie auch weitere evtl. vorhandene Hilfsmittel wie Heimbeatmungsgerät, Spritzenutensilien, Blutzuckermessgeräte o. ä. von zu Hause mitbringen, da diese für die Fortführung der Therapie benötigt werden.

Medikamente

Bitte bringen Sie Ihre Arzneimittel wie z.B. Asthmaspray, Augentropfen und Medikamente, die nicht im Zusammenhang mit Ihrer Einweisungsdiagnose stehen, in ausreichender Menge mit, so dass Sie für die ganze Maßnahme in unserer Fachklinik ausreichend versorgt sind. (Denken Sie dabei auch an eine evtl. Verlängerung).

Alle anderen benötigten Medikamente, die im unmittelbaren Zusammenhang mit Ihrer Einweisungsdiagnose stehen, z.B. Diabetes, Bluthochdruck usw., erhalten Sie von uns. Legen Sie uns aber auf jeden Fall eine komplette Liste Ihrer zuletzt eingenommenen Medikamente vor, damit Ihre Behandlung hier sachgerecht weitergeführt werden kann. Sollten Sie auf ein Hilfsmittel angewiesen sein, so bringen Sie dies mit bzw. informieren Sie uns rechtzeitig.





Behandlungsprogramme

Therapie

In der Fachklinik Weserland werden Sie von unserem erfahrenen Ärzteteam und anderen Fachkräften betreut. Das Behandlungsprogramm ergibt sich aus den vielfältigen Möglichkeiten der Klinik in Verbindung mit der individuellen ärztlichen Verordnung. Es stehen unter anderem folgende Therapiemöglichkeiten zur Verfügung:

- Schulungsprogramme (z.B. für Diabetes, COPD, Herzschwäche, Gerinnungskurs zur INR-Selbstmessung bei Marcumar-Therapie)
- Ernährungsschulung und Ernährungsberatung, Lehrküche
- Bewegungstherapie
- Krankengymnastik
- Entspannungstherapie
- psychologische Gesprächstherapie nach Bedarf
- physikalisch-balneologische Maßnahmen (z.B. Naturmoor, Kneipp-Anwendungen, Inhalationen)
- Sauna, Wassergymnastik



Gesundheitsbildung

**Unser Motto lautet:
„Gesund zu leben, lässt sich lernen.“**

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Problemlösungen für Ihren Alltag suchen und Hilfestellung zur Selbsthilfe geben. Dabei ist die richtige Ernährung von grundsätzlicher Bedeutung. Daher stellt diese einen weiteren Schwerpunkt des Behandlungsprogramms dar.

Die nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen zubereitete Kost (im Sinne einer vollwertigen Ernährung) wird Ihnen im Rahmen der Gesundheitsbildung eingehend erläutert. In unserer Lehrküche können Sie selbst praktische Erfahrung in der Zubereitung und Zusammenstellung sammeln. Im Rahmen der strukturierten Schulungsprogramme können Sie als Diabetiker lernen, Ihre Kost den Therapiebedürfnissen anzupassen.

Auch die Risikofaktoren »Rauchen« und »Alkohol« wirken sich auf die Gesundheit negativ aus. Daher ist es für uns von großer Bedeutung, Ihnen zu helfen, gesundheitlich riskante Verhaltensweisen zu ändern. Gemeinsam mit Ihnen werden dann von Ärzten, Psychologen und übrigen Therapeuten die Therapieprogramme durchgeführt.

Viele Veranstaltungen der Gesundheitsbildung sind Pflichtveranstaltungen. Sie sollten deshalb Ihre Behandlungsmaßnahme bei uns nur dann antreten, wenn Sie bereit sind, am Erreichen solcher Ziele aktiv mitzuarbeiten.



Gestaltung des Programms

Die Gestaltung des Programms ist auf die Einbindung des einzelnen Patienten in Gruppen abgestellt und soll vermeiden helfen, dass Sie sich einsam fühlen. Das sich so entwickelnde Geschehen soll wechselseitig dazu beitragen, dass Sie zu einer neuen, positiven Standortbestimmung und möglichst auch zu Problemlösungen kommen. Kreative Freizeitangebote runden die Vielfalt unserer Möglichkeiten ab.

Bewegungstherapie:

Auch wenn Sie viele Jahre sportlich nicht mehr aktiv waren: Haben Sie keine Hemmungen oder gar Angst! Unter der Betreuung erfahrener Bewegungstherapeuten entdecken sicher auch Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten wieder Freude an der Bewegung. Bitte bringen Sie unbedingt Sportbekleidung und abriebfeste Sportschuhe für Gymnastik, Spiele und Walking mit.

In unserer Fachklinik finden Sie ein Hallenbewegungsbad vor. Bademantel, Badeanzug sowie Badesandalen sollten Sie deshalb mitbringen.

Für eventuelle Wanderungen und Spaziergänge, die Ihnen bei der reizvollen Umgebung sicher viel Freude bereiten werden, sind zweckmäßige Bekleidung für jedes Wetter und entsprechendes Schuhzeug erforderlich (Profilsohle ist wichtig).



Individuelle Freizeitgestaltung

Die Freizeitgestaltung kommt bei uns nicht zu kurz.

Sie können sich zu praktischem, kreativen Gestalten im Werk- und Bastelraum anregen lassen. Hier finden Sie neue Chancen für eine sinnvolle und erholsame Freizeitgestaltung.

Für Ihre individuelle Freizeitgestaltung stehen Ihnen bei uns unter anderem eine Bibliothek, Tischtennis, Billard sowie eine Kegelbahn zur Verfügung.

Das Hallenbad, die Sauna und unsere Mehrzweckhalle können auch außerhalb der Therapiezeiten von Ihnen genutzt werden. Ein freies WLAN steht Ihnen in den Freizeitbereichen der Fachklinik Weserland zur Verfügung. Umrahmt von gepflegten Gartenanlagen finden Sie Terrassen mit Sitzgruppen, Gartenschach, Minigolf und Boccia.

Wohnen

Ihre Unterbringung erfolgt im Einzelzimmer, für Paare im Zweibettzimmer. Alle Zimmer haben eine Nasszelle mit Dusche, WC, Balkon und sind mit einer Notrufanlage sowie mit einem Selbstwähltelefon und TV-Gerät ausgestattet. In jedem Zimmer befindet sich eine Lautsprecheranlage mit der Möglichkeit, zwei Radioprogramme zu empfangen.



Anfahrt

Reisen Sie nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln an.

Anreise mit der Bahn:

So vermeiden Sie Stress und erholen sich vom ersten Tag an. Außerdem leisten Sie einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt. Bahnfahrern bieten wir einen kostenlosen Reiseservice an. Sie erhalten direkt vom Reisebüro Fahrausweise, Platzreservierungen und einen Fahrplanausdruck für die Anreise. Bei rechtzeitiger Anmeldung werden Sie von uns am Bahnhof abgeholt. Nähere Einzelheiten hierzu und zum Gepäckservice entnehmen Sie bitte dem Einladungsschreiben.

Anreise mit dem PKW:

Von Norden über die A 7 bis Hannover, dann auf die A 2 bis zur Ausfahrt Lauenau (Richtung Hameln), dort auf die B 442 bis Hachmühlen, dann über die B 217 bis Hameln, weiter auf die B 83 Richtung Bodenwerder/Höxter, bei Emmerthal der Abzweigung Pymont folgen.

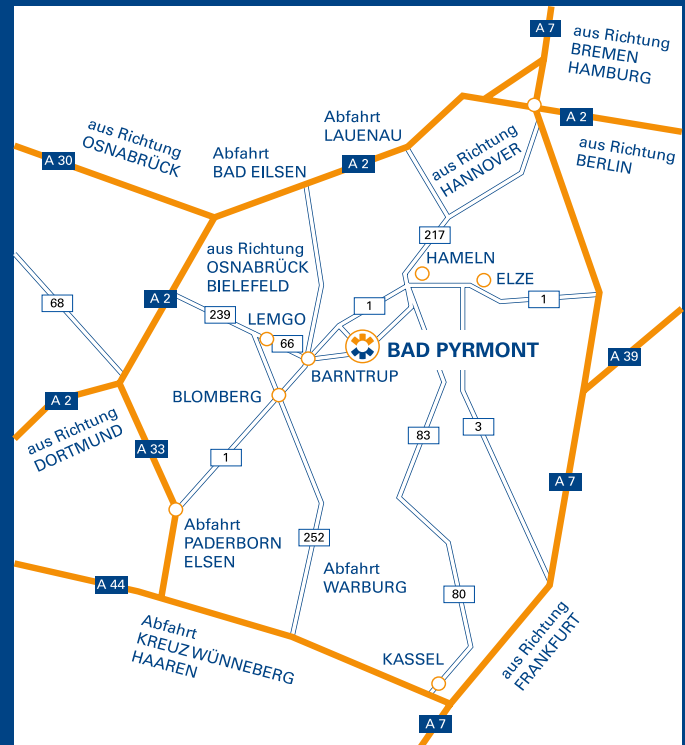
Von Westen über die A 44 Richtung Kassel bis Autobahnkreuz Wünnenberg/Haren, dann über die A 33 bis Ausfahrt Paderborn-Elsen, danach über die B 1 Richtung Hameln bis Bad Meinberg und dann auf die B 239 bis Schieder. In Schieder Abfahrt nach Bad Pymont.

Von Süden über die A 7 bis Kassel, dann weiter auf die A 44 bis Abfahrt Warburg, dort auf die B 252 Richtung Brakel/Lemgo, in Schieder auf die B 239 Richtung Bad Pymont.

Von Osten über die A 2 Richtung Hannover/Dortmund, danach dem Streckenplan „Anreise von Norden“ folgen.

Bitte folgen Sie den Richtungsschildern „Kliniken“. Auf unserem Gelände stehen nur begrenzt gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung (1,20 € täglich). Vorreservierungen sind leider nicht möglich.

Lage & Kontakt



Bad Pyrmont, das einzige Staatsbad Niedersachsens, liegt im idyllischen Weserbergland und ist mit einem der schönsten Kurparks in Deutschland, seiner historischen Altstadt, seiner lebendigen Kulturszene, dem Schloss, seiner waldreichen Umgebung mit guter Luft und zahlreichen weiteren Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten der passende Rahmen für Ihre Maßnahme.

FachklinikWeserland

Vogelreichsweg 49
31812 Bad Pyrmont

T 05281 - 913 0
F 05281 - 913 119

info@fachklinik-weserland.de
www.fachklinik-weserland.de



Bildrechte Fotolia.com:
© 1: crossstudio

Stand 07/2017